

# Stuttgarter WOCHENBLATT

BÜSNAU · DACHSWALD · DÜRRLEWANG · FASANENHOF · KALTENTAL · MÖHRINGEN · ROHR · VAIHINGEN

18. November 2015

## Professor Gideon Greif in Anne-Frank-Schule

Berühmter Historiker sprach über Pogromnacht

### ■ MÖHRINGEN

Die Klasse 9c der Anne-Frank-Schule konnte dieses Jahr am 10. November einen besonderen Gast empfangen: Der international bekannte Historiker Professor Dr. Gideon Greif war aus Tel Aviv nach Stuttgart gekommen. Er hat einen Vormittag genutzt, um in der Real- und Gemeinschaftsschule über die Reichspogromnacht vor genau 77 Jahren zu sprechen. Die 28 Schüler erfuhren, dass dieser Tag, an dem 1400



Gideon Greif ist Spezialist in der Erforschung des Holocaust. Foto: Holger Viereck

Synagogen in Deutschland angezündet und zerstört wurden, 7500 Geschäfte demoliert und hunderte Menschen getötet wurden, einer der schwärzesten Tage der deutschen Geschichte war. Angst, Gedankenlosigkeit, Raffgier und Rassenwahn hatten die Deutschen entweder aktiv gegen ihre jüdischen Mitbürger vorgehen oder wegschauen lassen. Der

mit vielen Bildern und Originalen Quellen unterstützte Vortrag machte den Jugendlichen deutlich, dass solch es ein Feindbild, wie es damals die Juden waren, niemals wieder geben darf. Auch heute könnten Menschen zum Ziel fremdenfeindlicher Angriffe werden, so das Ergebnis der Diskussion. Antisemitismus, aber auch Antiziganismus – gegen Sinti und

„Leitlinie für  
alle Menschen“

Roma – oder eine Feindschaft gegen irgendeine Gruppe, nur weil sie anders ist, Menschen, die zu ihr gehören anders denken und anders glauben dürfe es nie wieder geben! Das Fazit des Vormittags war: „Wir haben in Deutschland seit 1949 das Grundgesetz mit den Menschenrechten und der Sicherung von Glaubens- und Gewissensfreiheit. Das muss die Leitlinie für alle Menschen sein, die in Deutschland leben.“